

Telekom-Sextetts mit sicheren Siegen

Volleyball: Im Bezirkspokal ist das Finale erreicht. Die Reserve gewinnt in der Oberliga.

Bielefeld (woho). Mit drei 3:0-Erfolgen sicherten sich die Regionalliga- und Oberliga-Männermannschaft des Telekom Post SV das Finale des Volleyball-Berzirkspokals und den Sprung auf Platz zwei der Oberligatabelle.

Berzirkspokal: Spvg. Steinhagen – Telekom Post SV 1 0:3 (18:25, 18:25, 16:25). 58 Minuten reine Spielzeit benötigte der Regionalligist gegen den ambitionierten Spitzenreiter der Berzirkliga, um ins Halbfinale vorzustoßen. Bielefelds Viertligateam setzte die Gastgeber mit Aufschlägen unter Druck. Zudem konnte das Team von Trainer Kostas Velentzas mit dem schnellen Angriffsspiel Steinhagens Block vor große Probleme stellen. Nach der Niederlage des Vortages gegen Köln zeigte der Telekom Post SV insgesamt eine engagierte Leistung und deutete an, dass man in das Finale vorstoßen wollte.

Telekom Post SV – VBC Paderborn 3:0 (25:21, 25:17, 25:19). Der Schritt in das Endspiel gelang ohne Satzverlust gegen den Oberligisten aus Paderborn. Im dritten Spiel in-

nerhalb von 24 Stunden merkte man dem späteren Sieger einen gewissen Substanzverlust an. In die Gefahr eines Satzverlustes kam die klarenhöhere Mannschaft nicht. Auf dem Weg in das Endspiel nutzten die Bielefelder ihre technischen Vorteile aus und überzeugten erneut mit ihren Aufschlägen. Im Endspiel ist das Telekom-Team am 22. April Gastgeber des Drittligisten DJK Delbrück.

Oberliga: Telekom Post SV II – TuS Saxonia Münster 3:0 (25:16, 25:17, 25:9). Eine Woche vor dem Nachbarschaftsduell und Spitzenspiel beim Spitzenreiter SC Halle bewältigte das Oberligateam des Telekom Post SV die Aufgabe gegen Saxonia Münster in souveräner Manier. „Wir waren in allen Spielelementen besser“, erklärte Post-Spielmacher Harald Pulina.

Im dritten Satz gelang es Gastgebern ihre Eigenfehlerquote weiter zu minimieren und konnte dadurch die Münsteraner im einstelligen Punktbereich halten. Die Einstimmung auf das Spitzenspiel in Halle war gelungen.

Zu spät aufgewacht

Basketball-Oberliga: Der TSVE unterliegt Salzkotten nach schwachem ersten Viertel.

Bielefeld (maw). In der Basketball-Oberliga haben die „Dolphins“ des TSVE eine 63:80-Niederlage gegen den TV Salzkotten II einstecken müssen. Nach einer von Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen geprägten Trainingswoche ging es für die TSVE-Männer unter schwierigen Umständen in die Partie. Die Motivation, an den Hinspielerfolg anzuknüpfen, war dennoch hoch.

Das erste Viertel verlief ernüchternd. Die Gäste brachten den Ball durch cleveres Passspiel immer wieder unter den Korb. Dort waren sie nicht zu stoppen. Am anderen Ende waren die Dolphins zu fahrlässig. Der Ball und somit auch das Offensivspiel kamen nicht richtig ins Laufen. Nach den ersten zehn Minuten lagen die Dolphins mit 10:27 zurück. Im zweiten Viertel berappel-

ten sich die Gastgeber und gestalteten die Partie auf Augenhöhe. Die Oberhand hatten allerdings weiterhin der TV, der auf 47:27 davonzog. Die Dolphins gaben sich nicht auf und steigerten nach dem Seitenwechsel noch einmal die Intensität. Sie stellten für den Rest der Partie auf eine Zonenverteidigung um, mit der sie die Gegner kontrollierten. Auch im Angriff waren sie erfolgreicher. Stück für Stück kamen sie heran. Obwohl die Dolphins die zweite Halbzeit für sich entschieden (36:33) unterlagen sie am Ende mit 63:80 deutlich. Trainer Robert Hülsewede lobte trotz der Niederlage den Einsatz seiner Mannschaft. – TSVE: Adamou 22 (1), Eckert 13 (3), John-drix Bueno 8, Rixe 7 (1), Vier-rath 7 (1), Jake Bueno 3 (1), Knapp 2, Martin Lopez 1, Wagemann

Doppeltreffer für Rüthemann und Koch

Jan Rüthemann aus dem kleinen Aufgebot des PSV holte sich mit 1,68 Metern den Titel im Hochsprung der M15 und kletterte nach 8,05 Sekunden über 60 Meter als Dritter erneut aufs Podest. Einen Doppeltreffer landete auch Marla Koch (SV Ubbedissen): Die W15-Jugendliche war mit 8,38 Sekunden über 60 Meter schnellste unter 25 Sprinterinnen ihres Jahrgangs und belegte im 300-Meter-Lauf mit 45,20 Sekunden Rang drei.

In diesem Rennen lief 800-Meter-Spezialistin Jule Krüger (SV Brackwede) mit persönlicher Bestzeit von 43,75 Sekunden sogar auf den zweiten Rang und verpasste die Siegerzeit von Franziska Stüker (LG Kreis Gütersloh) nur um zwölf Hundertstel. Über zwei dritte Plätze freute sich Krügerin Clubkameradin Lyra Okpara in der W13 – mit 1,40 Metern beim Hochsprung (hö-

Vier Bezirks-Titel bleiben in Bielefeld

Leichtathletik: Bei den OWL-Meisterschaften zeigt der heimische Nachwuchs auf der Bühne Seidensticker-Halle seine Qualitäten. In Paderborn bieten die Älteren einige gute Leistungen.

Von Gunnar Feicht

Bielefeld. Mehr als 320 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2008 und jünger haben die Leichtathletik-Anlagen der Seidensticker-Halle bis an die Kapazitätsgrenze ausgelastet. Bei den OWL-Hallenmeisterschaften hatten 42 ehrenamtliche Kampfrichter und Helfer Schwerstarbeit zu verrichten. Dabei konnten sich Talente aus drei Bielefelder Vereinen gegen starke Konkurrenz über vier Bezirksmeistertitel freuen. Außerdem gab es zehn weitere Medaillenplätze. Auch bei den OWL-Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugendklassen U20 und U18 in Paderborn konnte sich die Bielefelder Bilanz sehen lassen.

In Bielefeld wurde die Nachwuchsarbeit der SV Brackwede mit zwei Siegen belohnt. Pauline Busch gewann den 60-Meter-Hürdenlauf der Mädchen W12 (Jahrgang 2011) und ist mit 11,44 Sekunden jetzt Nummer drei auf der westfälischen Saison-Bestenliste. Der gleichaltrige Anton Kirsch setzte sich beim Kugelstoß der Jungen M12 mit 8,83 Metern an die Spitze.



In der 4x50-Meter-Staffel zeigten die U14-Sprinterinnen Pauline Busch (Nr. 429) und Romy Danelak (Nr. 432) von der SC Brackwede einen gelungenen Wechsel. Hier klappte es nicht mit dem Titel, zwei gingen dennoch an die SVB.

Foto: Gunnar Feicht

hengleich mit Platz zwei) und 4,36 Metern beim Weit-sprung.

Zwei SVB-Mädchen liefen über 800 Meter in ihren Jahrgängen auf den Silber-Rang: Svea Hollmann in der W14 (2:47,16 Minuten) und Romy Danelak in der W12 mit hervorragenden 2:43,85 (nur 75 Hundertstel hinter der Siegerin), was zugleich Platz zwei der westfälischen Saisonbestenliste bedeutet. Dritte Plätze gab es im Hochsprung der

W14 für Hanifa Tchagnaou (PSV) mit 1,35 Metern, im Stabhochsprung der W12 für Adele Schneider (SVB) mit 2,30 Metern und im Weit-sprung der M12 für Louis Engler (SVB) mit 4,15 Metern.

Weniger Anziehungskraft hatten tags darauf die Berzirkmeisterschaften der älteren Jugend- und der Erwachsenenklassen in Paderborn. Was am Wert einiger guter Leistungen nichts ändert. Sechsmal freuten sich Aktive

der Bielefelder Verein über OWL-Meistertitel. Zudem sorgte der Ex-Jöllbencker Timo Northoff mit Saison-Bestleistung von 18,70 Metern im Kugelstoßen für eine herausragende Leistung des Tages. Im Dress des TV Wattenscheid startete er außer Konkurrenz. Dahinter bejubelte Jonas Burgmann als OWL-Meister mit 14,60 Metern eine weitere Steigerung seiner persönlichen Bestweite. Die Titel Nummer zwei und drei für den VfB Fichte holten bei den Männern Alexander Sievert (1,88 Meter im Hochsprung) und die 4x200-Meter-Staffel mit Sievert, Thomas Kampling, Leon Iking und Matthias Koch (1:37,28 Minuten). Leon Iking (2. über 200 Meter in 25,77 und 9,54 Sekunden als einziger 60-Meter-Hürdenläufer der Männer) rundete das gute Ergebnis ab.

Mirko Skotzke (VfB Fichte) kehrte in der Jugendklasse U20 mit einem Siege und einem Bronze-Rang aus Paderborn zurück. Er stieß die 6-Kilo-Kugel mit 10,55 Metern am weitesten und wurde

mit einer Steigerung auf 2:14,71 Minuten Dritter über 800 Meter. Drei Läuferinnen des SV Ubbedissen waren am Sieg der Startgemeinschaft Ubbedissen/Lippe-Süd über 4x200-Meter der weiblichen Jugend U20 beteiligt: Marla und Stella Koch sowie Emelie Ganster liefen mit ihrer lippischen Teamkollegin Josefine Harms 1:54,12 Minuten.

Vier Medaillenplätze sprangen in der Jugend U18 heraus. Sprinter Samuel Franke-Göhausen (SV Brackwede) steigerte seine persönliche Bestzeit als Sieger über 60 Meter erneut und ist bei 7,36 Sekunden angekommen. Über 200 Meter wurde er in guten 23,28 Zweiter. Nur um ein Hundertstel verpasste Luca Morgenroth (Bielefelder TG) laut Ergebnisprotokoll die Siegerzeit über 800 Meter, wurde mit Bestleistung von 2:12,14 Zweiter hinter dem für LC Paderborn startenden Steinhabener Elias Loleit. Emily Heitmann (SVB) belegte bei den U18-Mädchen über 200 Meter in 28,49 Sekunden den dritten Rang.



Marla Koch vom SV Ubbedissen (Mitte) gewann den 60-Meter-Sprint und wurde Dritte über die 300 m.

Foto: Dirk Eggert

Wellensieks C-Junioren mit gelungener Eröffnung

Nachwuchsfußball: In der Landesliga gelingt ein 1:0-Erfolg über den SC Greven. Arminias U19 kommt mit dem Erfolg bei der TSG in Sprockhövel ebenso gut ins neue Jahr – wie auch die Theesener U17 beim Gastspiel in Delbrück.

Bielefeld (bazi). Arminias U19 startet mit einem Sieg ins Pflichtspieljahr 2023. Auch die C-Jugend des VfR Wellensiek fuhr gegen SC Greven einen wichtigen Sieg ein.

A-Junioren-Westfalenliga

TSG Sprockhövel – DSC Arminia 1:3 (1:2). Die Arminen begannen gut. Jovan Mihajlovic vollstreckte im Zentrum eine Flanke von Ayoub Amamoune-Echghouyab zur 1:0-Führung (4.). Nur kurze Zeit später war es Cem-Ali Dogan, der einen Freistoß direkt im TSG-Tor unterbrachte und so auf 2:0 erhöhte (12.). DSC-Trainer Florian Fulland: „Wir hatten viele Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte, waren aber teilweise zu schludrig.“ Nach 25 Minuten fehlte dem DSC ein wenig die Durchschlagskraft im Offensivspiel. So kam Sprockhövel mit dem Halbzeitpiff zum 1:2 (45.). „Da war Sprockhövel dann wieder da“, meinte Fulland. In der Halbzeit nahmen die Ar-

minen sich vor, wieder mehr Ruhe in ihr Spiel zu bringen – das klappte. Der DSC kontrollierte die Partie, geriet aber bis zur 70. Spielminute in zwei brenzlige Situationen, die Sprockhövel nicht ausnutzen konnte. Nach einer Ecke stocherte Luis Sikora den Ball zum 3:1 für die Arminia über die Linie (82.). „Damit war das Spiel dann auch geges-sen“, erklärte Fulland.

B-Junioren-Landesliga

Delbrücker SC – VfL Theesen 1:3 (0:3). Beim Tabellenvierten holte der VfL wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Gabriel Jazdzewski brachte Theesen früh in Führung (11.). Danach ließ der VfL nicht nach und durch Juan Löbel noch vor der Pause die Treffer zwei und drei folgen (19., 35.). Delbrücks Angriffsbemühungen führten zum 1:3-Anschlusstreffer (57.), änderten am VfL-Sieg nichts mehr.

U14-Nachwuchscup

DSC Arminia – Rot Weiß Es-

sen 0:0. Arminias Trainer Mike Angelo Oziembala war mit dem Spielverlauf und der Leistung seiner Mannschaft gegen Essen nicht einverstanden. Er sagte: „Wir wollten und mussten gewinnen, das haben wir nicht geschafft.“ Zwar hatten die jungen Arminen in der ersten Halbzeit viele Balleroberungen in des Gegners Hälfte, konnten aber ihre Stärken nicht in Tore umsetzen. Der harmlose Gegner aus Essen kam auf der anderen Seite nur durch zwei Standardsituationen überhaupt mal in die Nähe des DSC-Strafraums. Oziembala: „In der zweiten Halbzeit wollten wir mit zunehmender Spieldauer mehr, waren aber zu unsauber im Passspiel.“ Insgesamt sei es eine technisch schwache Partie gewesen.

C-Junioren-Westfalenliga

VfL Theesen – Delbrücker SC 0:1 (0:0). Nils Freitag ist seit rund vier Wochen als Trainer des VfL Theesen im Amt. Das

Ergebnis seines ersten Pflichtspiels hatte er sich anders gewünscht, jedoch hat er viele positive Dinge gesehen. Er sagte: „Im Vergleich zu vielen anderen Spielen haben wir viel Gutes gezeigt.“ Gerade in der

ersten Halbzeit habe seine Mannschaft gut Druck gemacht und viel investiert. Der Gegner präsentierte sich konterstark, war vor dem VfL-Tor aber nicht zwingend. „In der zweiten Hälfte war es ein zer-



Wellensieks Milos Zivic (l.) erzielte gegen Greven das entscheidende Tor zum 1:0 durch einen Freistoß.

Foto: Andreas Zobe

Handball Brake verliert Linksaußen

Bielefeld. Handball-Oberligist TSG Harsewinkel hat für die kommende Saison einen neuen Linksaußen verpflichtet. Vom Verbandsligisten TuS Brake wechselt Moritz Eichelsbacher in den Hasenbau. Der 22-Jährige unterschrieb beim Konkurrenten der SF Loxten einen Vertrag für zwei Spielzeiten. Darüber hinaus teilte die TSG mit, dass der Stamm des aktuellen Kaders zusammenbleibt.

Fußball

C-Junioren, Landesliga	
SC Münster 08 – Heide Paderborn	2:1
TuS Hilstrup – Lohe/Oeynhaus	5:2
SV Rödinghausen II – Warendorf	1:3
SuS Stadtlöh – DJK GW Nottuln	2:1
VfR Wellensiek – Greven 09	1:0
Eintr. Rheine – Beckumer SV	3:0

1 FC Gievenbeck	12	10	2	0	42:	8	32
2 SuS Stadtlöh	13	9	2	2	29:	13	29
3 SC Münster 08	13	8	2	3	34:	19	26
4 TuS Hilstrup	13	7	2	4	32:	14	23
5 Eintr. Rheine	12	5	4	3	22:	19	19
6 H. Paderborn	13	6	1	6	19:	29	19
7 Greven 09	13	5	2	6	15:	20	17
8 Wellensiek	13	4	4	5	20:	21	16
9 Rödinghausen II	13	5	1	7	22:	28	16
10 DJK GW Nottuln	13	3	7	1	21:	24	12
11 WSU	13	3	1	9	11:	30	10
12 Beckumer SV	13	3	1	9	16:	41	10
13 Lohe/Oeynh.	12	1	3	8	12:	29	6